

New School, New Love *wird komplett überarbeitet*

Schul-FF *NaruHina* *verschiedene Nebenpairings*

Von RikkuX-2

Kapitel 1: Erste Bekanntschaften

Erste Bekanntschaften

Tokio, Samstag der 1 September, 13:20 Uhr, am Flughafen

Das Flugzeug war grade gelandet und Hinata machte sich auf den Weg um ihren Koffer abzuholen. Sie hatte nur einen großen Koffer dabei, ihre anderen Sachen würden im Laufe der nächsten Woche noch eingeflogen. Sowohl die Sachen aus Amerika, als auch ihre Sachen aus ihrem Zimmer in Osaka. Nachdem sie ihren Koffer hatte ging sie in eine große Halle wo die viele Leute schon auf ihre Familie, Freunde oder sonst wen warteten. Hinata wusste noch nicht einmal von wem sie abgeholt wurde. Sie suchte die Halle nach einem bekannten Gesicht ab. » Wer holt mich denn jetzt ab? Naja ich wird ja schon nicht vergessen werden« dachte Hinata sich.

„Hinata“ hörte sie von hinten. Sie drehte sich um und sah Neji und ein braunhaariges Mädchen das sie nicht kannte auf sie zugehen.

„Na, wie geht's dir? Wie war dein Flug?“ fragte Neji und nahm Hinata den Koffer ab.

„Mir geht's gut und der Flug war ganz OK. Die meiste Zeit hab ich geschlafen“ antwortete Hinata.

„Das ist doch gut. Das hier ist übrigens meine Freundin TenTen“ stellte Neji TenTen vor.

„Hey, freut mich dich kennen zu lernen Hinata“ sagte TenTen und streckte Hinata die Hand hin. „Ja, mich auch“ meinte Hinata und sie schüttelten sich die Hände.

„Na dann lasst uns mal gehen Mädels“ sagte Neji und ging in Richtung Ausgang. Die beiden Mädchen folgten. Draußen angekommen stiegen sie in ein Taxi und fuhren nach Hause.

Sie fuhren ca. 20 Minuten bis sie vor dem Hyuuga Anwesen standen. Sie gingen rein und Neji führte Hinata in ihr neues Zimmer.

„Also Hinata, das hier ist dein neues Zimmer. Eigentlich war hier das Gästezimmer aber für die Zeit die du jetzt hier bleibst ist es dein Zimmer. Mein Zimmer ist direkt neben an. Gegenüber ist das Badezimmer und die Küche und das Wohnzimmer hast du ja schon gesehen“ erklärte Neji und Hinata schaute sich im Zimmer um. Es war nicht grade klein und ziemlich hell. Im Zimmer standen ein großes Bett, ein Schreibtisch und

ein großer Schrank.

Neji legte Hinatas Koffer aufs Bett und sie gingen wieder ins Wohnzimmer. „Hast du eigentlich schon was gegessen?“ fragte TenTen Hinata.

„Nein, noch nicht. Ich hab auch ziemlichen Hunger“ meinte diese und setzte sich auf das Sofa.

„Nun, dann denke ich das Neji dir mal was anbieten sollte, oder Neji?“ sagte TenTen und setzte sich neben Hinata.

„Wie? Achso, ja. Was willst du denn essen?“ fragte Neji.

„Ach, das was ihr da habt“ meinte Hinata.

Also brachte Neji ihr noch den Rest des Frühstückes. Als sie fertig gegessen hatte fragte Hinata: „Bist du eigentlich in der gleichen Klasse wie Neji?“

„Ja. Du kommst auch in unsere Klasse, oder?“ antwortete TenTen.

„Ja, ich glaube schon. Wie ist eure Klasse denn so?“

„Och die ist eigentlich ganz ok. Es gibt zwar ein paar Zicken, und es gibt Nejis Freunde, aber der Rest ist ganz ok“ lachte TenTen. „Hey mach meine Freunde nicht schlecht. Deine sind doch auch nicht viel besser. Aber das mit den Zicken gebe ich dir Recht. Die Oberzicke ist ja sowieso Tomiko“ meinte Neji. „Meine Freundinnen sind immer noch besser als deine Freunde. Aber Hinata muss eh selbst entscheiden wen sie nett findet und wen nicht“ sagte TenTen und sah zu Hinata. „Aber ich glaube, dass du meine Freundinnen mögen wirst. Und wenn du Nejis Freunde magst, dann hört vielleicht dieses ewige Gestreite zwischen denen mal auf. Dann müssten Neji und ich wenigstens nicht so ein Geheimnis aus unserer Beziehung machen“

„Wie meinst du das? Wissen eure Freunde denn nicht das ihr zusammen seit?“ fragte Hinata erstaunt. „Nein, das wissen sie nicht. Und es wäre gut wenn du es ihnen auch nicht sagst, okay? Würdest du das für dich behalten?“ fragte TenTen und Hinata nickte. „Klar ich kann das für mich behalten. Mensch ich freu mich schon auf den ersten Schultag. Scheint ja ganz interessant bei euch in der Klasse zu sein“ meinte Hinata und lächelte.

„Nun ja interessant ist es ganz sicher. Aber ehrlich gesagt hab ich eigentlich keine Lust auf die Schule. Da fängt wieder die ganze Geheimnistuerei wieder an. Außerdem hab ich keinen Bock drauf immer wieder von irgendwelchen Fangirls genervt zu werden. Vor allem hab ich keinen Bock auf Hoshiko. Die wird mich wahrscheinlich wieder die ganze Zeit verfolgen. Es ist eh ein Wunder das die noch nicht herausgefunden hat das wir zusammen sind“ sagte Neji und seufzte. „Wer sind denn Hoshiko und Tomiko?“ fragte Hinata.

„Nun ja, Hoshiko ist sozusagen das Mega-Fangirl von Neji. Ich kann sie überhaupt nicht leiden, du verstehst sicher warum. Und Tomiko. Tomiko steht auf Sasuke, einer von Nejis Freunden und der beliebteste Junge der Klasse. Naja außer bei meinen Freundinnen.“ Erklärte TenTen.

„Du wirst Sasuke und meine anderen Freunde übrigens morgen kennen lernen. Sie kommen nämlich hierhin. Aber pass auf das du dich nicht irgendwie verplapperst. Und TenTen kennst du natürlich auch noch nicht, ne“ warf Neji dazwischen.

„Okay. Gibt es noch etwas was ich wissen sollte?“ fragte Hinata. „Ne, eigentlich nicht. Alles Sonstige wirst du dann ja Montag erfahren“ sagte Neji.

„Ich muss jetzt übrigens los. Ich wollte mich noch mit den Mädels treffen. Wie viel Uhr ist es denn?“ fragte TenTen. „Viertel vor drei“ antwortete Neji. „Gut dann muss ich jetzt los. Wir hatten uns für 15:00 Uhr verabredet. Bis Montag dann Hinata“ verabschiedete sich TenTen und Neji brachte sie noch zur Tür.

Nachdem TenTen gegangen war ging Hinata in ihr neues Zimmer und richtete sich

erstmal ein.

Als sie fertig war ging sie zurück ins Wohnzimmer, wo Neji grade am Fernsehgucken war. Sie setzte sich dazu und nach einer Weile fragte Neji: „Mir ist irgendwie langweilig. Wollen wir was raus gehen? Ich könnte dir ein bisschen was von der Gegend hier zeigen.“

„Hmm, find ich gut. Können wir machen“ meinte Hinata und die beiden standen auf, zogen sich ihre Jacken an und machten sich auf den Weg nach draußen. „Am besten ich zeige dir erstmal den Schulweg. Die Schule ist nicht weit von hier entfernt“ meinte Neji und Hinata nickte nur. Also gingen sie los und nach ca. 10 Minuten standen sie vor einem großen Tor auf dem ‚Konoha-High‘ geschrieben stand. Dahinter konnte man ein großes Gebäude sehen. „Das ist das Hauptschulgebäude. Es gibt auch noch ein Nebengebäude, darin befinden sich die Aula oder der Musikraum. Im Hauptgebäude sind nur die Klassen und die Cafeteria untergebracht. Das kleine Gebäude dort hinten ist die Sporthalle. Den Schulhof kann man von hier aus nicht sehen, der ist auf der anderen Seite der Schule. Montag wird dir aber wahrscheinlich alles gezeigt werden“ erklärte Neji und Hinata staunte. „So, wohin wollen wir jetzt?“ fragte Neji. „Ich weiß nicht. Ich kenn mich hier ja eh nicht aus“ entgegnete Hinata. „Wir könnten uns zum Beispiel in das Café dort vorne setzten. Da treffen sich auch immer viele nach der Schule. Ich und meine Freunde gehen dort auch manchmal hin, aber nur selten, weil man dort nie seine Ruhe hat“ schlug Neji vor. Hinata fand das eine gute Idee war, also betraten die beiden das Café. Doch als sie es betraten haben blieb Neji auf einmal stehen und Hinata lief voll in ihn rein.

„Neji, was ist denn los? Wieso bleibst du einfach stehen?“ fragte Hinata und schaute an Neji vorbei. Hinten an einem Tisch in der Ecke saßen TenTen und drei andere Mädchen. Zwei blondhaarige und eine rosahaarige. Scheinbar hatte eine der blondhaarigen sie entdeckt, denn auf einmal drehten sich alle zu ihnen um und schauten die beiden an. Neji hatte sich derweil wieder gefasst und suchte nach einem freien Tisch. Die meisten waren schon besetzt. Nur neben den Mädchen war noch ein Tisch frei, also setzten sich die beiden dorthin. TenTen und ihre Freundinnen beobachteten sie immer noch. Hinata fühlte sich nicht wohl, aber wer würde sich schon sehr wohl fühlen wenn er dauernd beobachtet würde. Auch Neji fühlte sich sichtlich unwohl. Doch dann kam auch schon eine Bedienung und wollte die Bestellung aufnehmen. „Was willst du denn haben, Hinata?“ fragte Neji nachdem er sich eine Cola bestellt hatte. „Hmm, ich nehme auch eine Cola“ sagte Hinata und die Bedienung ging um die Getränke zu holen. Neji und Hinata schwiegen.

„Ähm, wann kommt denn dein Vater nach Hause?“ fragte Hinata um ein Gespräch anzufangen. „Hmm, ich weiß nicht. Er wollte sich eigentlich heute frei nehmen. Tja daraus ist wohl nichts geworden. Ich denke aber nicht, dass er allzu spät nach Hause kommen wird. Vielleicht ist er auch schon da. Aber dann würde er bestimmt anrufen, also denke ich, dass er noch nicht zu Hause ist“ meinte Neji. Dann kam die Bedienung und brachte ihnen die Getränke. Die Mädchen und TenTen am Neben Tisch beobachteten sie immer noch. Hinata fand es toll wie sehr TenTen verbergen konnte, dass sie sich schon kannten. Hinata allerdings schaute immer wieder zu den Mädchen und schaute dann schnell wieder weg.

Langsam war Neji aber ziemlich genervt von dieser Beobachterei. Vor allem flüsterten sie auch immer noch miteinander wenn Neji oder Hinata irgendwas sagten. „Sagt mal

müsst ihr uns so beobachten?“ sagte er irgendwann sichtlich genervt zu den Mädchen. „Nun ja, müssen tun wir nicht, es ist aber interessant“ sagte eines der blonden Mädchen zu Neji, das Mädchen hatte die Haare zu einem Pferdeschwanz gebunden. „Übrigens, wer ist denn das Mädchen, da bei dir?“ fragte die andere blonde, deren Haare zu vier Zöpfen zusammengebunden waren.

„Ich wüsste zwar nicht was euch das angeht, aber da ihr es eh am Montag erfahren werdet, kann ich es euch auch jetzt sagen. Das hier ist meine Cousine Hinata, sie wird ab Montag in unsere Klasse gehen“ stellte Neji Hinata vor und trank dann an seiner Cola weiter.

„Hallo“ sagte Hinata schüchtern und hob kurz die Hand.

Die Mädchen sagten erstmal nichts sondern schienen auf etwas zu warten.

„Wie? Und uns stellst du nicht vor?“ entrüstete sich die Rosahaarige. „Naja da dein ach so toller Cousin wohl zu viel zu tun hat, stellen wir uns halt mal selber vor. Also ich bin Sakura“ sagte die Rosahaarige und lächelte. „Hey, ich bin TenTen“ meinte TenTen und zwinkerte ihr zu. „Ich bin Ino, schön dich kennen zu lernen“ sagte die Blondhaarige mit dem Pferdeschwanz. „Und ich bin Temari, freut mich“ sagte die andere Blondhaarige. „Hallo“ sagte Hinata noch mal und lächelte.

„Sorry, aber wir müssen schon wieder gehen. War schön dich kennen gelernt zu haben Hinata. Wir sehen uns dann wahrscheinlich am Montag in der Schule. Viel Spaß bis dahin“ sagte Sakura und stand auf. Die anderen vier taten es ihr gleich. Sie verabschiedeten sich noch mal alle von Hinata, zu Neji sagten sie nichts. Nur TenTen lächelte Neji einmal kurz zu, dann waren sie auch schon weg. Neji und Hinata blieben noch ein bisschen im Café und gingen dann auch nach Hause. Abends kam dann Hizashi nach Hause und sie aßen gemeinsam zu Abend. Hizashi fragte nach wie es der Familie so ginge und ob sie denn schöne Ferien und einen guten Flug gehabt hätte. Nach dem Abendbrot ging Hinata und Neji auf ihre Zimmer und Hizashi setzte sich vor den Fernseher.

Hinata zog sich ihren Schlafanzug aus und legte sich ins Bett. Dann nahm sie sich ihr Buch und fing an zu lesen. Um 22:00 legte sie das Buch zur Seite und machte das Licht aus. Sie freute sich schon auf den nächsten Tag. Es dauerte nicht lange dann war sie eingeschlafen.

So das war das zweite Kapitel.

Und es war das längste was ich je geschrieben hab XD

Nun ja ich hoffe es hat euch gefallen.

Und vielen Dank für die 6 Kommis im letzten Kapitel und 11 favos...

Ich hoffe das ihr weiter Kommis schreibt...

Nun ja ich versuche so schnell wie möglich weiter zu schreiben.

LG eure Rikku